

Vereine, Gesellschaften 2.

Innungen.

Auf Grund des Gesetzes vom 26. Juli 1897, betr. die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, sind nachfolgende Gewerbe zur Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen zu Innungen zusammengetreten:

a. Zwangsinnungen.

Büchermeister: L. Hiesener, Obermeister; H. Gundlach, 1. Stellvertreter; H. Schot, 2. Stellvertreter; O. Sahe, 1. Schriftführer; L. H. Götschall, 2. Schriftführer; E. H. Baalch, 1. Kassierer; J. H. Glörs, 2. Kassierer; L. Peichler, 1. Protokollführer; G. Böhlen, 1. Inventar-Bewohler; H. Altermann, 2. Inventar-Bewohler.
Barbiere, Friseure, Perückenmacher und Heiligshilfen: G. Wünche, 1. Obermeister; Th. Mühlberg, 2. Obermeister; G. Salomon, 1. Schriftführer; R. Möller, 2. Schriftführer; E. Blüttner, 1. Rendant; A. Mittelhoff, 2. Rendant; E. Reupke, H. Vilholz, G. Schröder, H. Holznagel, G. Gaden, Beißiger; A. Schleus, Vorsteher des Nachmachungsvereins.
Buchbindermester: H. Göthe, 1. Obermeister; H. Pein, 2. Obermeister; J. H. Geil, Schriftführer; Herm. Spies, Kassierer; G. Müller, A. Nagel, Beißiger.
Sattler und Klemmermeister: H. Meyer, Grenobemeyer; H. P. Höft, 1. Obermeister; B. Kongshal, 2. Obermeister; A. Krapp, Schriftführer; G. H. F. Angelbeck, Kassierer; A. Scheel, H. W. Deyering, G. Clemke, Beißiger.
Achslagermeister: J. Schmidau, Ehrenmitglied; J. F. C. Horwoldt, 1. Obermeister; H. Ansberger, 2. Obermeister; H. Schaumann, 1. Schriftführer; H. Rathz, 2. Schriftführer; W. Sutburg, 1. Kassierer; F. Wegner, 2. Kassierer; G. Müller, Archivar.
Zollstoffermeister: Fero. Dibbern, Obermeister; O. Feuchte, Helf. Obermeister; Chr. Th. Höhr, Schriftführer; J. J. M. Engel, Kassierer; G. Götzen, Siebert, Beißiger.
Achmiedemeister: A. Rosch, 1. Obermeister; H. Reinhold, 2. Obermeister; F. Müller, Schriftführer; A. Ahrens, Kren-Obermeister; W. Lage, Beißiger.
Horsteinergermeister: F. Streich, Altona, Ehren-Obermeister; J. H. Gebhardt, Altona, Obermeister; Joh. v. Hein, Wandsbek, stellvertretender Obermeister; H. Brändes, Südsied., 1. Schriftführer; A. Niels, Kiel, 2. Schriftführer; A. Soll, Altona, 1. Rendant; C. Streich, Neumüll, 2. Rendant.
Stell- und Rademachermeister: Wihl, Ruppert, 1. Obermeister; G. Solbrig, 2. Obermeister; E. H. Dahl, Kassierer; G. Stiel, Schriftführer; Burnius, Beißiger.
Töpfer: Herm. Neels, 1. Obermeister; H. J. G. Neels, 2. Obermeister; J. H. F. Niess, Schriftführer; G. Nitze, Kassierer; Ad. Meier, Beißiger.

b. Frei Innungen.

Bauhütte: Pet. Janns, Obermeister; A. Lehmann, Stellvert.; Obermeister; H. J. Heitmann, Kassierer; W. Neher, Schriftführer; G. J. H. Becker, W. Mohrmann, C. H. Timm, C. H. Budde, J. Scharenborg, Bäcker, Glasermeister; Joh. Langhans, Obermeister; F. C. Reniehausen, Stellvertreter; J. Lange, Schriftführer; F. Schmidtke, Kassierer; H. Kading, Beißiger.
Attempnermeister: Rud. Recke, 1. Obermeister; P. Kistennacher, Stellvert.; Obermeister; Gust. Meyer, Kassierer; W. Ahlweig, Schriftführer; W. Schönborn, Beißiger.
Korbmachermeister: J. A. Kettling, 1. Obermeister; P. Kässner, 2. Obermeister; Th. Höft, Schriftführer; P. A. M. März, Kassierer.
Kupferschmiedemeister: G. Sölter, 1. Obermeister; A. Schlinemann, Stellvert.; Obermeister; H. Spreckels, Kassierer; A. Grall, Schriftführer; A. Peters, Beißiger.
Malermeister: C. Hämmischert, 1. Obermeister; F. Berger, 2. Obermeister; Herm. Lange, 1. Schriftführer; Otto Nend, 2. Schriftführer; A. H. Klempnow, 1. Kassierer; Th. Petersen, 2. Kassierer; J. Dibbern, P. W. Schippen, Olmarchen, Leegten-Blankenese, Beißiger.
Rechtskonsulenten: G. Meyer, Altona, Vorsteher; Fero. Lüttgens, Schwarzenbek, Stell. Vorsteher; Gräper, Möln, Schriftführer; Ad. Schröder, Niels, Kassierer; Thüsen, Leck, Beißiger.
Schneider: O. Jacobson, Vorsteher.
Schuhmacher: G. Liedemann, 1. Obermeister; H. Ginfeld, 2. Obermeister; H. Rabels, Schriftführer; H. Haase, Kassierer; H. Meyer, C. H. Kühne, H. F. Russe, Beißiger.
Copeiere: G. F. L. Schrader, 1. Vorsteher; W. Rüffer, 2. Vorsteher; P. D. Röhns, Schriftführer; Aug. Reime, Kassierer.
Eischiemeister: J. J. Winnig, 1. Obermeister; H. Rebel, 2. Obermeister; F. Ludolph, Schriftführer; W. Weßphalen, Kassierer; P. Bornholdt, J. C. Götsch, Vahr, Beißiger.
Pahnkünster: J. Moritzohn, Vorsteher; C. Pommeren, Schriftführer; C. Wengenroth, Wandsbek, Rendant; D. Sievers, O. Krellmann, Wistert, P. Lebuhn, Beißiger.

Innung-Ausschuss der vereinigten Innungen zu Altona.

(Unter dem 14. Februar 1890 auf Grund § 102 der Reichs-Gewerbe-Ordnung regelhaft genehmigt, infolge dessen sich der Altoner Gewerbeverein am 30. Mai 1890 aufgelöst hat.)

Der Innung-Ausschuss bewirkt, die gemeinsamen Interessen der vereinigten Innungen zu Altona zu vertreten und die ihm von denselben übertragenen Rechte und Pflichten für die beteiligten Innungen gemeinsam wahrzunehmen. Zur Zeit sind dem Ausschuss 14 Innungen angebrückt und zwar a) die Zwangsinnungen der Bäder, Buchbinderei, Sattler, Schöpfer, Schmiede, Stell- und Rademacher; b) die freien Innungen: Bauhütte, Korbmacher- und Glaser-Innung, sowie die freien Innungen der Maler, Schuhmacher und Kupferschmiede. Aus diesen Innungen wird der Ausschuss durch Abgeordnete gebildet. Eine Innung bis 25 Mitglieder wählt 1 Abge-

ordneten, solche bis 50 Mitglieder 2, bis 100 Mitglieder 3, bis 200 Mitglieder 5 und von 200 und darüber hinaus 6. Vorstand: Wihl, Ruppert, L. Vorstehender; L. Hiesener, 2. Vorstehender; H. Höld, Ch. Höhr, A. H. Reinhold, J. H. Chiles, C. Königsdal, A. Kerling und G. Grell.

Invaliden-Vereine siehe Krieger-Vereine u.

Israelitische Vereine.

Göttinger-Verein. Derselbe wurde bei der am 28. April 1861 stattgefundenen 25jährigen Amts-Jubiläumsfeier Sr. Schülern des weinland-Oberrabbiners J. A. Göttinger gegründet. Zweck des Vereins ist, hilfsbedürftige Schüler und Schülerinnen der israelitischen Gemeindeschule für die Zeit des Schulbruchs mit Kleidung und Fützung zu versorgen. Die Kosten werden durch freiwillige Beiträge und Zinsen aus dem Reservefonds bestreitet, welcher rund 2100 M. beträgt. — Vorstand: M. Haarburger, Vorstehender; Gustav Lehmann, Schriftführer; Jul. Cohen, Kassierer; M. Braunschweiger und M. Baumgärtner, Beißiger.

Hilfsvereinigung-Verein von 1815. Dr. L. Brand, Präses; G. Lehmann, L. Kleve, S. Flatow und — Vize: G. Jonas.
Feuerungs-Verein von 1864. Für den 1. M. betragenden vierteljährlichen Beitrag nimmt jedes Mitglied Teil an einer im Monat Oktober jeden Jahres stattfindenden Verlosung von 6 Dopp.-Hestalter Steinlampen. Es steht einem jeden Gewinner frei, seinen Gewinn einem Bedürftigen zu übermitteln. Direktion: M. Braunschweiger, Vorstehender; J. Moritzohn, Schriftführer; W. Lübed, Kassierer; L. Bähr und S. Flatow. — Vize: Ad. Heilbut.

Israelitischer Ausstattungs-Verein, gegründet 1845. Der Verein bewirkt, Bräute, welche nach mosaischem Ritus getraut sind, eine Beihilfe zur Aussteuer von 1200 M. zu geben. Jährlich findet eine Verlosung statt. Wöchentlich Beitrag 10 f. — Die Zinsen von den stehenden Kapitalien, welche in guten Haushalten belegt sind, werden alljährlich zu gleichen Teilen den Bräuten des laufenden Jahres gegeben, welche nicht gewonnen haben. — Derzeitiger Vorstand: M. Braunschweiger, Vorstehender; P. Cohn, W. Albed, R. Koppel, J. Moritzohn, Elkan Levy und

Israelitischer Frauenverein. Anfang 1865 gegründet. Dieser Verein bezweckt die Unterhaltung und Pflege armer weiblicher Kranken der hiesigen Israelitengemeinde. — Vorstand: Frau Sarah Cohn; Frau Jenny Munt, Kassierer; Daniel Cohen.

Israelitischer Verein zur Gesundheitspflege schwacher israelitischer Kinder. Vorstand: Dr. Hugo Majud, Vorstehender; H. Isaacs, Stellvertreter; S. Menelsoff, Kassierer; Salo Umn, Schriftführer; Jul. Hollander, Vize. — Vize: G. Jonas.

Israelitischer Krankenverein von 1827. Der Verein gibt gegen einen wöchentlichen Beitrag von 10 f. in Krankheitsfällen neben ärztlicher Behandlung und Medizin eine wöchentliche Unterstützung von 18 M. im Sterbefall 60 M. für Beerdigungskosten. Arzt: Dr. L. Brand. — Vorstand: J. Moritzohn, Vorstehender; P. Cohn, W. Albed, R. Koppel, B. Schmidt. — Vize: G. Jonas.

Israelitischer Kranken-Unterstützungs-Verein „Die brüderliche Hütte“ Gegründet 1843. Derselbe gibt gegen einen wöchentlichen Beitrag von 25 f. in Krankheitsfällen neben ärztlicher Behandlung und Medizin eine wöchentliche Unterstützung von 10 M. im Sterbefall 40 M. für Beerdigungskosten. Arzt: Dr. L. Brand. — Vorstand: M. Braunschweiger, Vorstehender; P. Cohn, W. Albed, R. Koppel, J. Moritzohn, L. Liepmann, Salo Umn u.
Israelitischer Kranken-Unterstützungs-Verein „Gott mit uns“. Gegründet 1844. Derselbe gibt gegen einen wöchentlichen Beitrag von 40 f. im Krankheitsfall neben freier ärztlicher Behandlung eine wöchentliche Unterstützung von 12 M. im Sterbefall 40 M. für Beerdigungskosten. Arzt: Dr. L. Brand. — Vorstand: M. Braunschweiger, Vorstehender; L. Wolff, A. Oppenheim, S. Medelburg, C. Magnus, R. Haag, L. Liepmann und S. Flatow.

Israelitischer Kranken-Unterstützungs-Verein. Dr. L. Brand, Präses; Salo Umn, Herm. Cohn, Dr. J. Möller, Lehrer L. Levy. — Vize: Michel Cohn.

Verein zur Unterhaltung von Wöchnerinnen und hilfsbedürftigen Mädeln der Israeliten-Gemeinde zu Altona. Gegründet am 2. Dezember 1871. Vorsteherinnen: Frau Dr. Lerner, Frau H. Isaacs; Kassierer: Daniel Cohen. Unterhaltungsguthaben sind an Frau Dr. Lerner zu richten.

Verein zur Unterhaltung hilfsbedürftiger Israeliten in Altona, gegründet im Jahre 1861 (1871). Derselbe bewirkt, arme hier wohnende Israeliten zu den Feiertagen zu unterhalten; außerdem findet Ende Juni und Dezember jeden Jahres eine Verlosung statt, an welcher alle Mitglieder teilnehmen. Die Vermaltung wird besorgt vom Vorstand d. dessen Mitglieder: A. J. Behrend, Präses; Louis Koppel, Kassierer; Harry Umn, Schriftführer; Dan. Cohen, Gustav Lehmann, W. Segelbaum.

Verein zur Unterhaltung durchreisender Israeliten. P. Cohn, L. Koppel.

Jünglings-Verein siehe Männer- und Jünglings-Verein.

Kampfgenossen siehe Krieger-Vereine u.

Ratzaunische Krankenfasse von 1884, e. h. Nr. 159. Bureau: Königstraße 139, P. geöffnet von 3—7 Uhr nachmittags. — Die Kasse ist eine eingetragene Hilfsstiftung. Die Leistungen der Kasse befreien in Geldentzädigungen, freiem Medizin und sonstigen Hilfsmitteln. Die Krankenunterhaltung wird ein volles Jahr gezahlt. Die Beiträge für Erwachsene sind wöchentlich 50 und 70 f. es wird dafür ein Krankenzettel von 17 M. 50 f. resp. 24 M. 50 f. pro Woche gezahlt. Beitrag für Lehrer